

TOM AVERY



Polarforscher mit Weltrekord Bergsteiger

Tom Avery ist einer der bekanntesten Abenteurer Großbritanniens - er ist Polarforscher, Kletterer und Skibergsteiger und das Abenteuer liegt ihm im Blut. Tom ist vor allem für seine rekordverdächtigen Polarexpeditionen bekannt, die ihn bis in die entlegensten Winkel der Erde geführt haben. Er ist einer von nur neun Menschen in der Geschichte, die die Polar Trilogie vollendet haben: den Süd- und Nordpol und eine Überquerung Grönlands.

Avery hat über ein Dutzend Expeditionen rund um den Globus organisiert und ist der jüngste Brite, der an beiden Polen gewesen ist. Er ist Absolvent der Universität Bristol mit einem Abschluss in Geographie und Geologie.

Averys Leidenschaft für Abenteuer begann bereits im Alter von sieben Jahren, als er über die Heldentaten von Kapitän Scott las. Er war so fasziniert von Scotts Geschichte, dass er sich sicher war, dass sein Leben erst dann erfüllt sein würde, wenn er in die Fußstapfen seines Helden am Südpol tritt. Er lernte das Klettern in den walisischen und schottischen Bergen, zuerst am Fels, dann auf Schnee und Eis. Als Bergführer organisierte und leitete er in den Folgejahren Expeditionen zu einigen der größten Berge der Welt, darunter die Alpen, das Rift Valley in Tansania, die Anden, die Südalpen in Neuseeland, das Atlasgebirge in Marokko und den Himalaya. Im Dezember 2002, wenige Tage nach seinem 27. Geburtstag, gelang es Avery als jüngstem Briten, die gefährliche Reise zum Südpol zu Fuß zu bewältigen. Sein Team stellte auch einen neuen Geschwindigkeitsrekord für den Südpol auf.

Tim Avery war offizieller Botschafter für die Olympischen Spiele 2012 in London, ist Mitglied der Royal Geographical Society und des Explorers Club of New York. Laut der Sunday Times "schickt sich Avery an, sich in die Riege der britischen Unsterblichen wie Sir Ranulph Fiennes und Dame Ellen MacArthur einzureihen".

Als motivierender und eloquenter Vortragsredner ist er regelmäßiger Gast bei hochkarätigen Veranstaltungen wie dem Weltwirtschaftsforum in Davos, der Royal Geographical Society und dem Alpine Club in London sowie dem Explorers Club in New York und der National Geographic Society in Washington DC .

Themen (Auswahl):

- Wie wir uns selbst und andere unter extremen Umständen motivieren
- Wie man ein Team mit unterschiedlichen Persönlichkeiten zu einem gemeinsamen Ziel bringt
- Ziele mit Leidenschaft und Selbstvertrauen erreichen